

08. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2022

Frage Nr.: 522

=====

Fashion Week II

Stadtv. Dr. Vogel - CDU -

Der Weggang der Premium Group war ein herber Schlag für die Messe Frankfurt und die Frankfurt Fashion Week. Die neue Stadtregierung der Stadt Berlin hat, wie der Presse zu entnehmen war, offenbar ein attraktiveres Angebot gemacht.

Daher frage ich den Magistrat:

Welche Schritte hat der Magistrat konkret in den zwei Wochen vor und nach der Pressemitteilung der Premium Group am 31.01.2022 unternommen, um die Premium Group am Messestandort zu halten?

Antwort:

Die Premium Group hat die Messe Frankfurt am 31.01.2022 in einem Telefonat völlig überraschend über die Entscheidung informiert. Unmittelbar danach wurde seitens der Premium Group eine Pressemitteilung inkl. Statement des Berliner Senats zu dieser Entscheidung versandt. Noch im Januar 2022 fanden zwischen Messe Frankfurt und Premium Group operative Austausche zu den gemeinsamen Planungen im Juli 2022 statt.

Die Messe Frankfurt hat den Oberbürgermeister und auch den Beirat der FFW anschließend über den Sachverhalt informiert. Ein Gesprächsangebot seitens der Premium Group zu möglichen Kompromissen existierte nicht. Das Wirtschaftsdezernat hat am 01.02.2022 die Geschäftsführung der Premium Group um ein Gespräch gebeten, welches am 02.02.2022 zwischen der Geschäftsführerin der Premium Group und der Wirtschaftsdezernentin stattfand. Die Kündigung des Gastveranstaltervertrags zwischen Premium Group und Messe Frankfurt Venue GmbH erfolgte am 02.02.2022 durch die Premium Group. Festzuhalten ist, dass der Magistrat den frühzeitigen Ausstieg der Premium Group aus dem laufenden Vertrag mit der Messe Frankfurt sehr bedauert. Die Frankfurt Fashion Week ist im Juli 2021 unter denkbar ungünstigen Bedingungen gestartet und hat in der angedachten Form aufgrund der Covid-19-Situation nie stattgefunden. So haben auch die beiden Messen der Premium Group PREMIUM und SEEK nie stattgefunden. Auch die physische Frankfurt-Premiere der Neonyt, die führende Business-Plattform für Mode, Nachhaltigkeit und Innovation, veranstaltet von der Messe Frankfurt, musste verschoben werden, lediglich eine Fashion-Installation inkl. Modeschau konnte im Januar 2022 stattfinden. Die Premiere der von der Messe Frankfurt neu als Homepage für Quality- und Lifestyle-Fashion im Mainstream-Bereich initiierte Fachbesuchermesse Val:ue musste ebenfalls abgesagt werden. Die Fashionsustain konnte im Januar 2022 als hybride Version in einem

reduzierten Format mit regionalem Fokus umgesetzt werden und ergänzte damit als multidisziplinäres Konferenzformat und weiterhin wertvoller Impulsgeber für die Textil- und Modeindustrie die zahlreichen digitalen, hybriden und coronabedingt eingeschränkt physischen Veranstaltungen, die im Januar 2022 stattgefunden haben.

Der Magistrat hat an vielen dieser Formate teilgenommen und diese zu jeder Zeit unterstützt, sodass das Programm rund um die Frankfurt Fashion Week stattfinden konnte, obwohl die Messen aufgrund der Covid-19-Situation nie haben stattfinden können.